

A close-up photograph of a butterfly with yellow and white wings perched on a pink flower. The butterfly's wings are spread, showing a pattern of yellow and white with dark veins. The flower is a cluster of small, pink, tubular flowers. The background is a soft, out-of-focus green.

Zu interessanten
Ergebnissen
ehrenamtlicher
Schmetterlings-
faunistik

im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow
(Erfassungszeitraum 1961 bis 2000)

Dipl.-Biol. Dietmar Schulz
Arbeitsberatung Naturschutz, Anklam am 26.01.12

Begriff: Großschmetterlinge

- ❖ Schmetterlinge werden in Groß- und Kleinschmetterlinge unterteilt
- ❖ in Mecklenburg-Vorpommern gibt es nach den Roten Listen 109 Tag- und 882 Nachtfalterarten
- ❖ bei den Tagfaltern sind es die Familien Weißlinge, Ritterfalter, Edelfalter, Augenfalter, Bläulinge und Dickkopffalter
- ❖ zu den Nachtfaltern gehören die Bärenspinner, Schadspinner, Zahnspinner, Schwärmer, Glucken, Widderchen, Sesien, Eulenfalter und Spanner u.a.

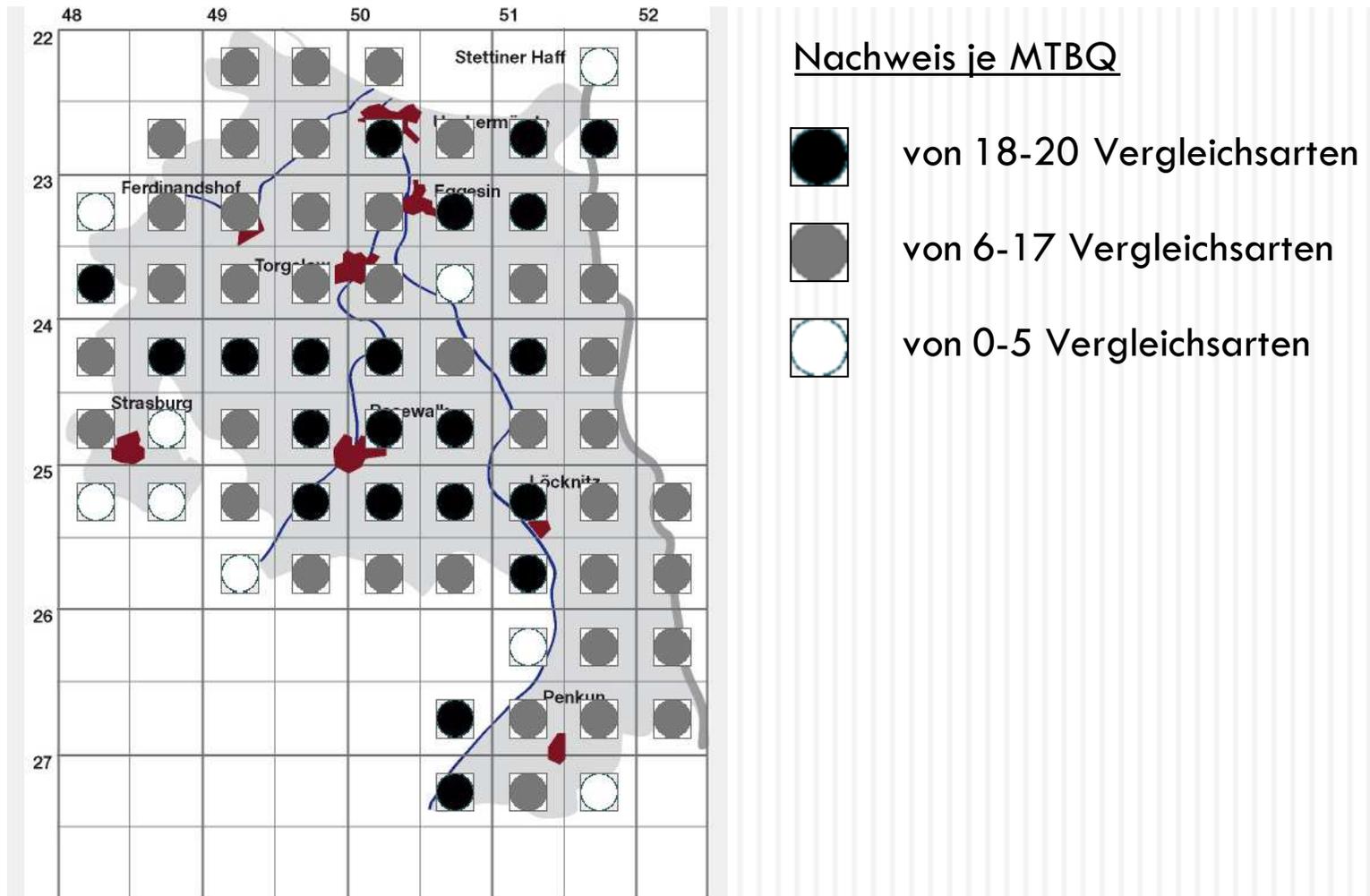
Schmetterlingsfaunistik

im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow

- ❖ seit 1961 bis in die heutige Zeit wurden Beobachtungen auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow recht kontinuierlich festgehalten
- ❖ es wurden Tagbeobachtungen, aber vor allem Licht- und Köderfänge durchgeführt
- ❖ der Datenbestand beträgt mittlerweile ca. 80.000 Datensätze (zusammengetragen von den Freizeitentomologen M. Hennicke, D. Schulz, P. Markgraf und früheren Schülerarbeitsgemeinschaften sowie interessierten Naturfreunden)
- ❖ Ergebnis der Datensammlung zwischen 1961 und 2000 ist der Nachweis von 696 Großschmetterlingsarten im Landkreis Uecker-Randow

Schmetterlingsfaunistik

Durchforschungsgrad Tagfalter



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Großer Fuchs (*Nymphalis polychloros*)

- ❖ die Art ist in den letzten 15 Jahren im Gebiet fast verschwunden
- ❖ nach 1985 gibt es nur 4 Feststellungen (mit dabei 5 beobachteten Exemplaren sind das 15 % der Gesamtnachweise)
- ❖ Nahrungspflanzen der Raupen sind Salweide, Zitterpappel, Ulme, Kirsche, Birne, Apfel
- ❖ Ursachen des Rückgangs sind vor allem in der Aufgabe von Obstplantagen und Streuobstwiesen sowie dem Biozideinsatz in Gärten zu suchen
- ❖ es wird aber auch ein Zusammenhang zwischen der Abnahme mit den Ulmensterben vermutet



G
r
o
ß
e
r

F
u
c
h
s

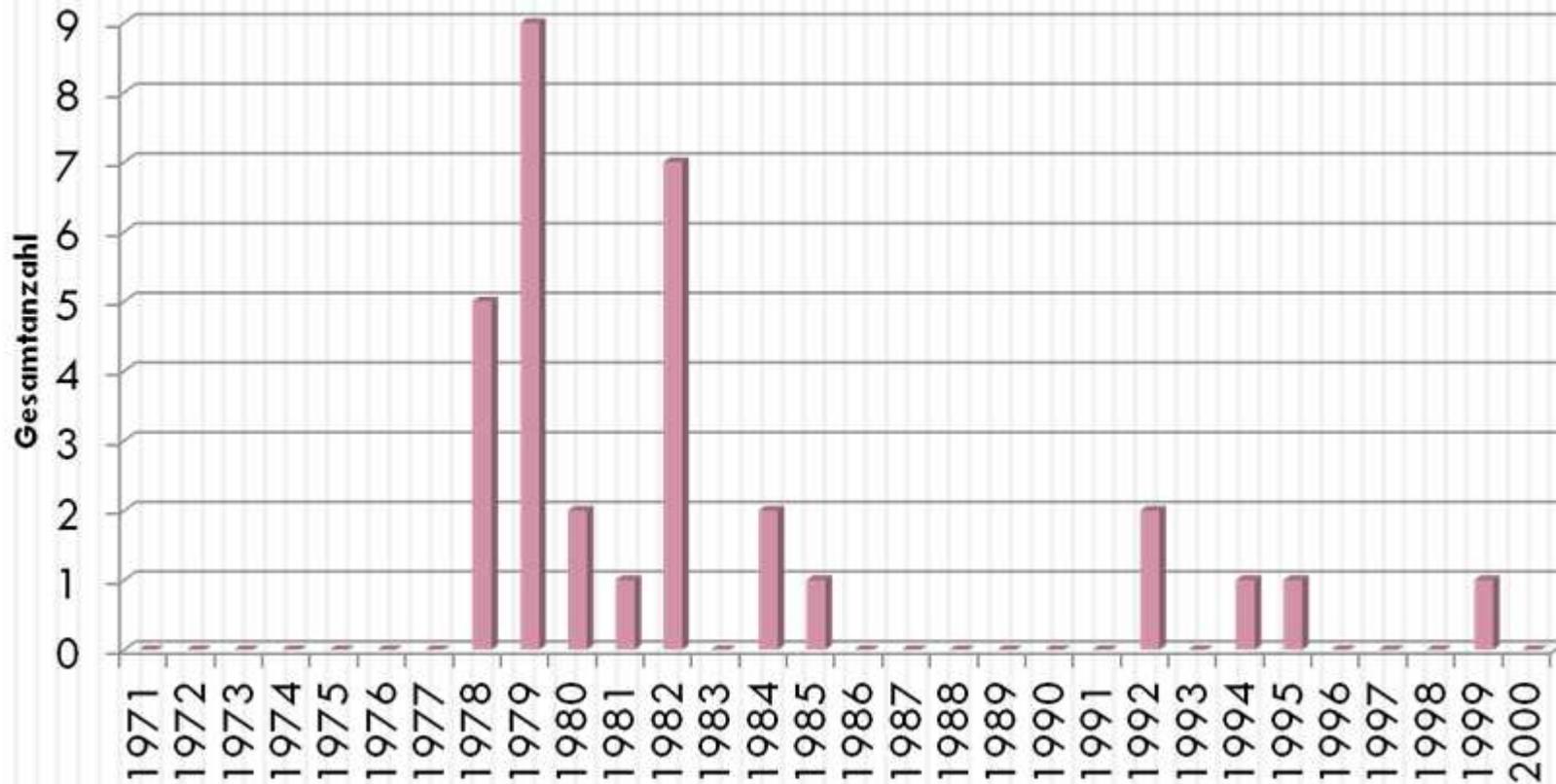
K
l
e
i
n
e
r

F
u
c
h
s

D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Großer Fuchs (*Nymphalis polychloros*) - Häufigkeitsdiagramm

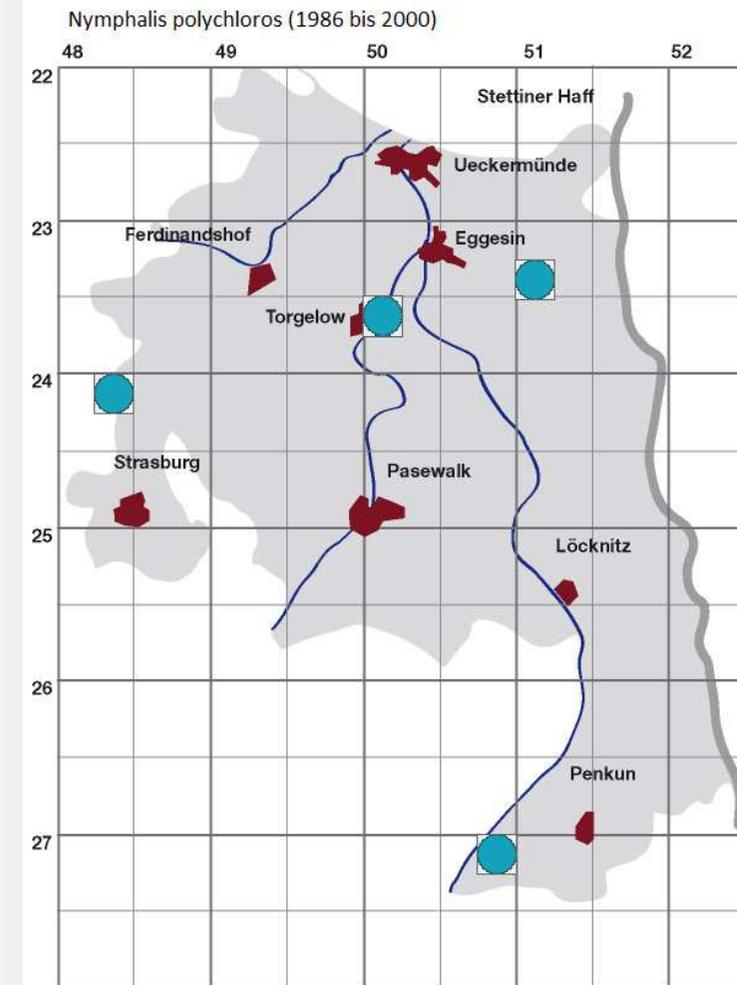
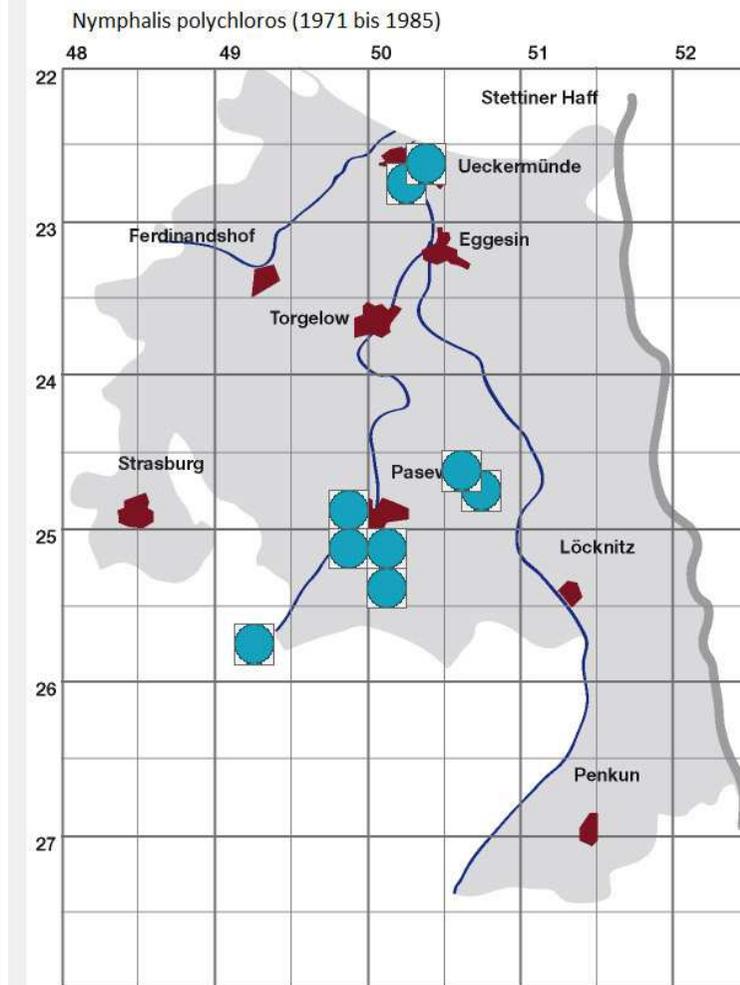
Gesamtanzahl nachgewiesener Exemplare pro Jahr



n=32

D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

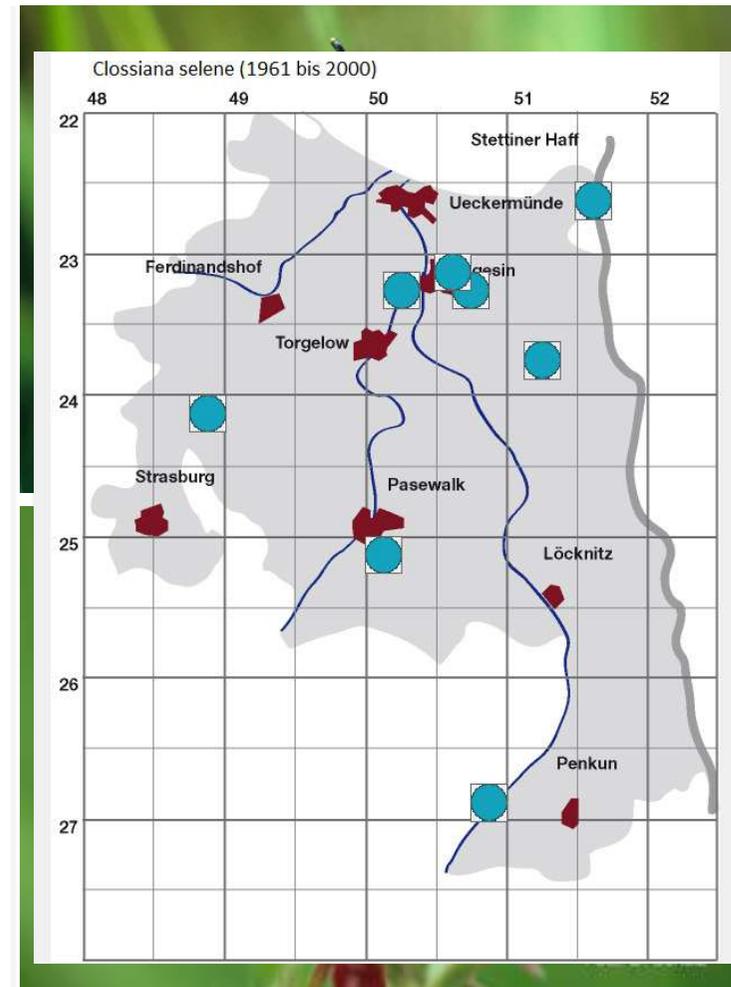
Großer Fuchs (*Nymphalis polychloros*) - Verbreitungskarten



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Braunscheckiger Perlmutterfalter (*Clossiana selene*)

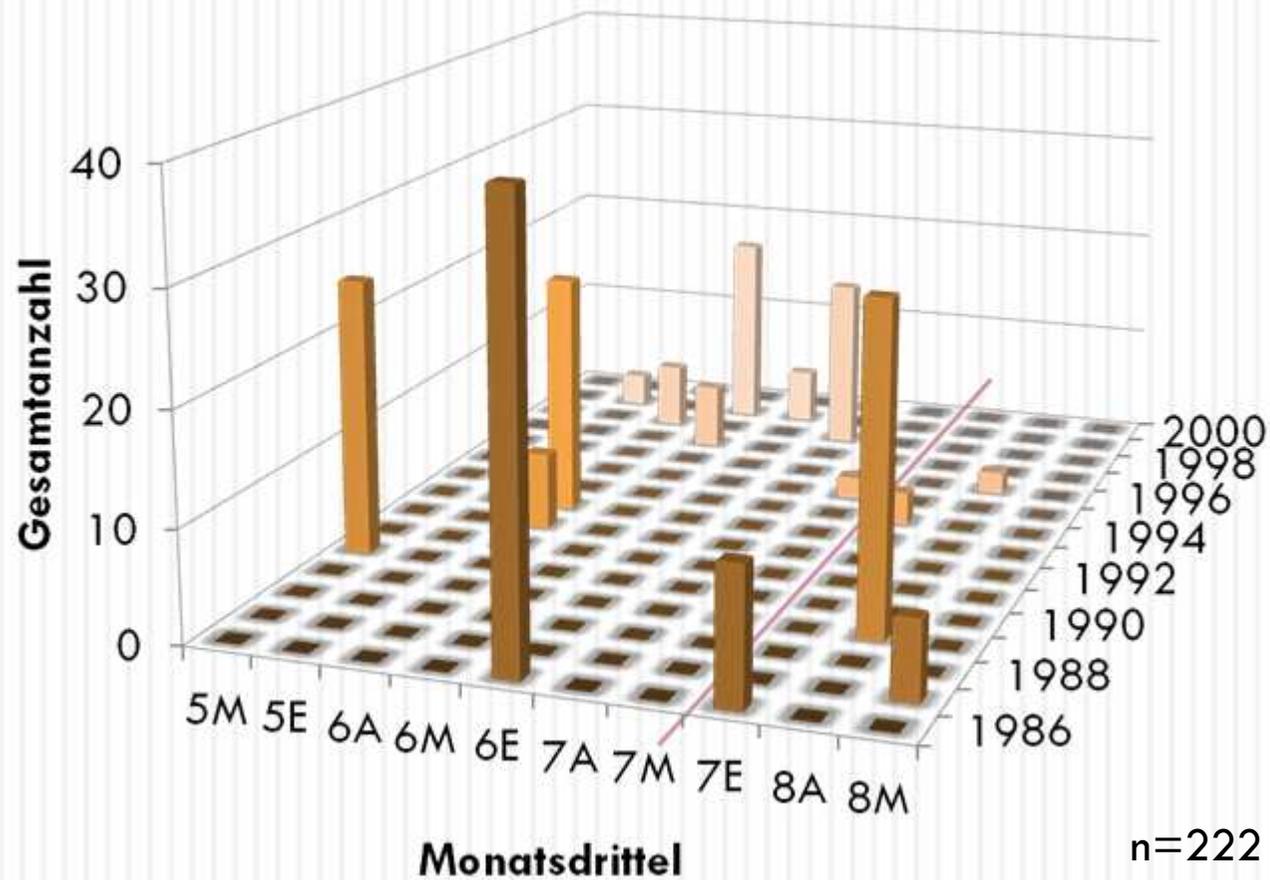
- ❖ der BUND hat diese Art als Schmetterling des Jahres 2013 gewählt
- ❖ lebt vor allem auf extensiven Feuchtwiesen, ist an das Sumpfveilchen gebunden
- ❖ fliegt in zwei Generationen
I: Ende Mai bis Mitte Juli
II: Ende Juli bis Mitte September
(die 2. Generation ist in Ostdeutschland meist unvollständig)
- ❖ Jahre mit einer nachgewiesenen 2. Generation im ehemaligen Landkreis waren 1986, 1987, 1989, 1994 und 1996
- ❖ Septemberbeobachtungen liegen uns hierbei nicht vor



O
b
e
r
s
e
i
t
e

U
n
t
e
r
s
e
i
t
e

Braunscheckiger Perlmutterfalter (*Clossiana selene*) - Flugzeitendiagramm



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Rostbinde, Ockerbindiger Samtfalter (*Hipparchia semele*)

- ❖ in trockenen Kiefernbeständen, Heide-
wiesen und Sandgegenden verbreitet
- ❖ Raupe lebt an Süßgrasern
- ❖ mit Ausnahme des Endmoränenzuges bei
Jatznick ist die Art fast auf trockene
Flächen östlich der Uecker beschränkt
- ❖ Charaktertier der Ueckermünder Heide
- ❖ Nachweise aus Gärten und von Weg-
rändern als suboptimale Lebensräume
wurden auch bekannt
- ❖ in den am stärksten besiedelten Lebens-
räumen im Gebiet ist offenbar kein
Rückgang zu verzeichnen, einige kleine
Populationen sind aus nicht erkennbaren
Gründen aber erloschen

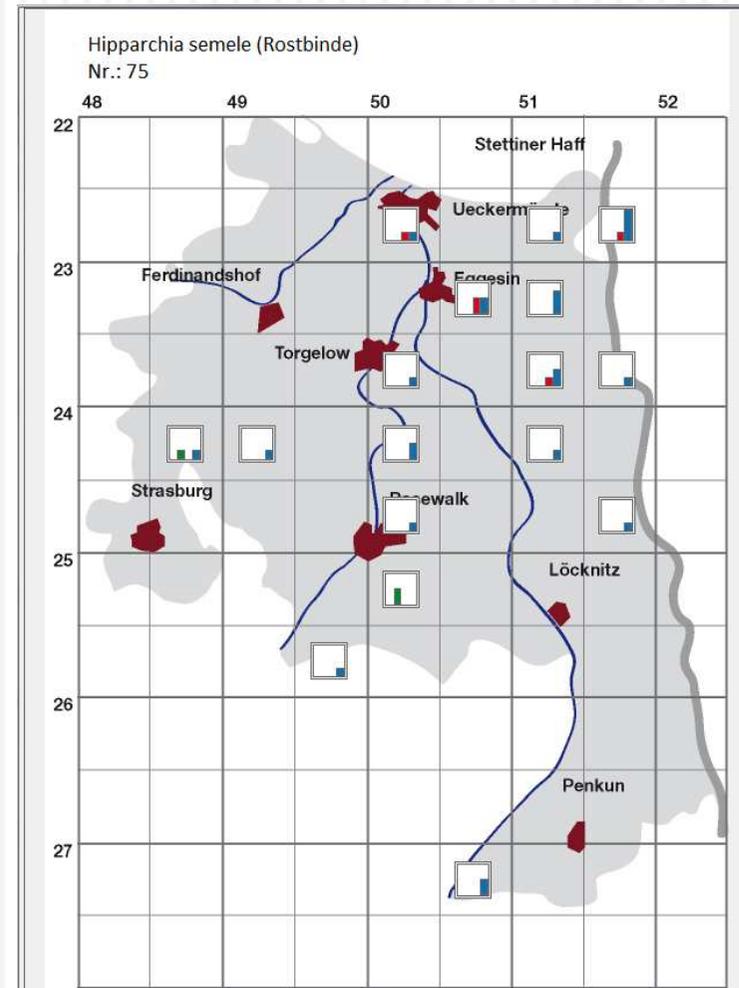
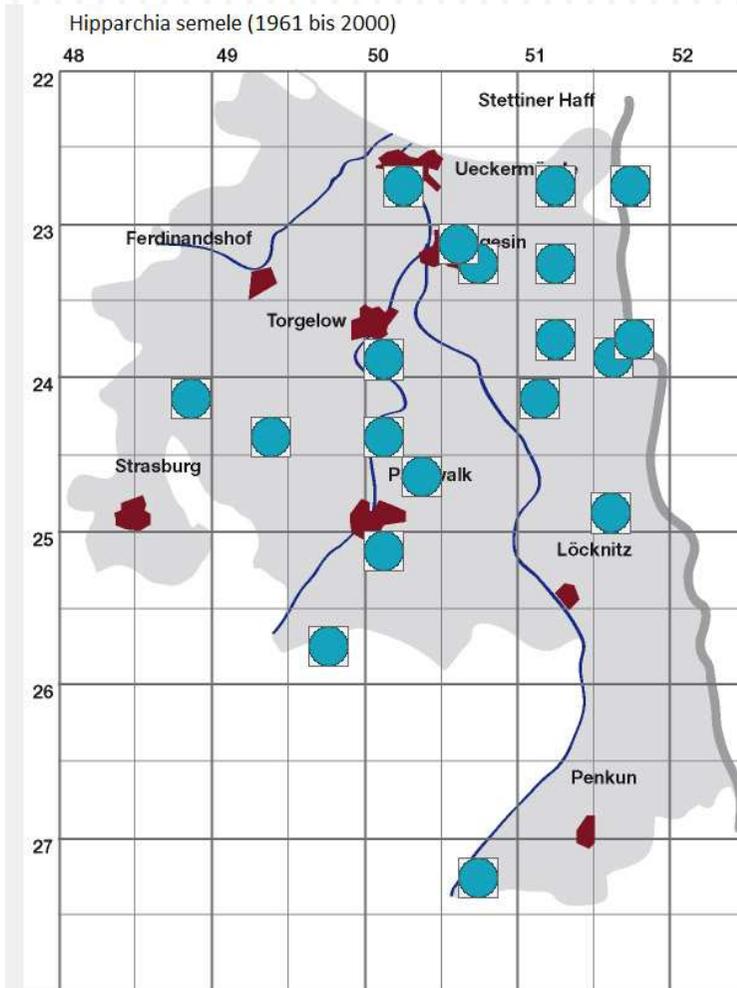


O
b
e
r
s
e
i
t
e

U
n
t
e
r
s
e
i
t
e

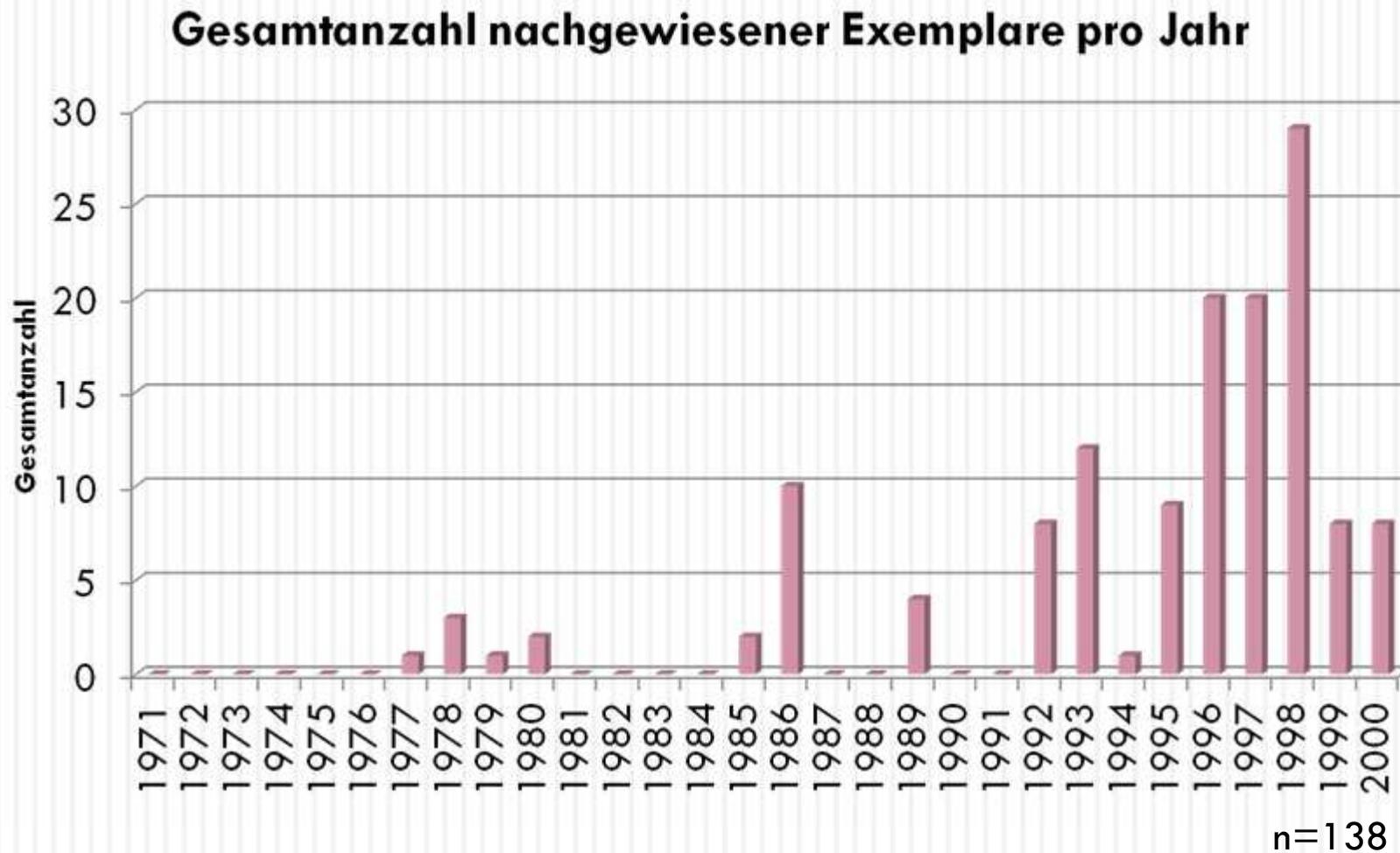
D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Rostbinde, Ockerbindiger Samtfalter (*Hipparchia semele*) - Verbreitungskarten



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Rostbinde, Ockerbindiger Samtfalter (*Hipparchia semele*)



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

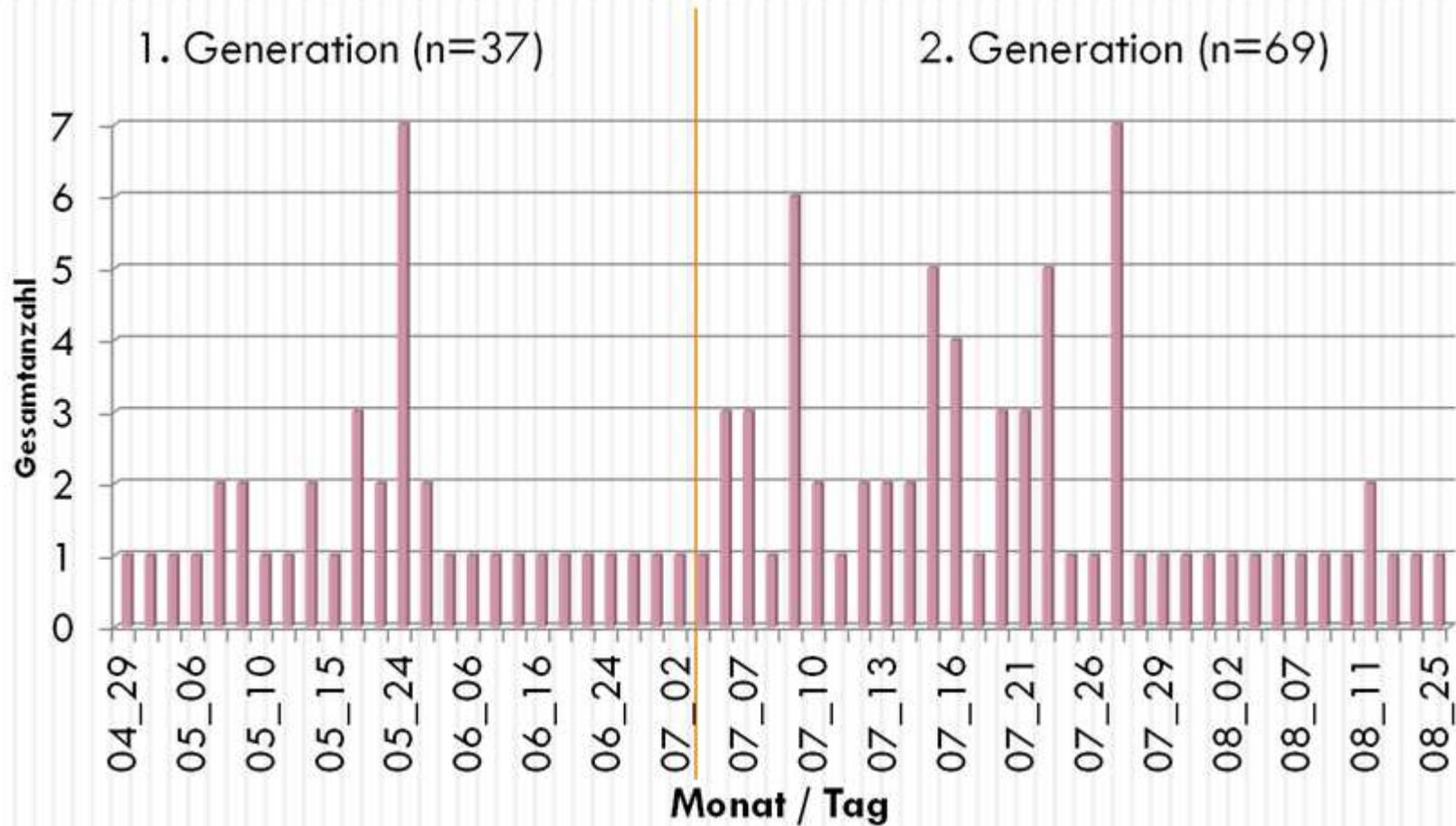
Pappel-Eulenspinner (*Tethea or*)

- ❖ gehört zur Familie der Eulenspinner und Sichelflügler (Drepanidae)
- ❖ Raupe lebt an Espe, Pappel, Weide
- ❖ kommt an Waldrändern, auf Lichtungen, in Laubmischwäldern, Auen u. Parks vor, in Warmtrockengebieten weniger häufig
- ❖ Flugzeiten im Gebiet:
I: 29.04. – 30.06.
II: 02.07. – 25.08.
- ❖ nach Literaturangaben 2. Generation in Ostdeutschland nur sehr unvollständig
- ❖ unserer Ansicht nach Häufigkeit der 2. Generation u. auch die Gesamthäufigkeit durch atlantisches Klima bevorteilt



Pappel-Eulenspinner

(*Tethea or*) – Flugzeitendiagramm (nur aus Datenbank: M. Hennicke u. D. Schulz)



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Graue Schildflechteule (*Cryphia raptricula*) und Trauereule (*Aedia funesta*)

- ❖ gehören zur den Eulenfalern (Noctuidae)
- ❖ *C. raptricula* lebt an Flechten u. Algen;
A. funesta an Zaunwinde
- ❖ Nachweise von *C. raptricula* bisher nur für das Stadtgebiet von Pasewalk; *A. funesta* bis auf einen Nachweis im Südosten des Altkreises Pasewalk auch nur dort
- ❖ die Arealnordgrenzen beider Arten verlaufen auf Höhe von Eberswalde bzw. Frankfurt/Oder
- ❖ die nördlichsten Funde beider Arten (DDR-Fauna) befinden sich in Neubrandenburg
- ❖ ein weiterer Fund von *C. raptricula* 1998 in Pasewalk zeigt, dass diese Population trotz Gebäudesanierungen Bestand hat



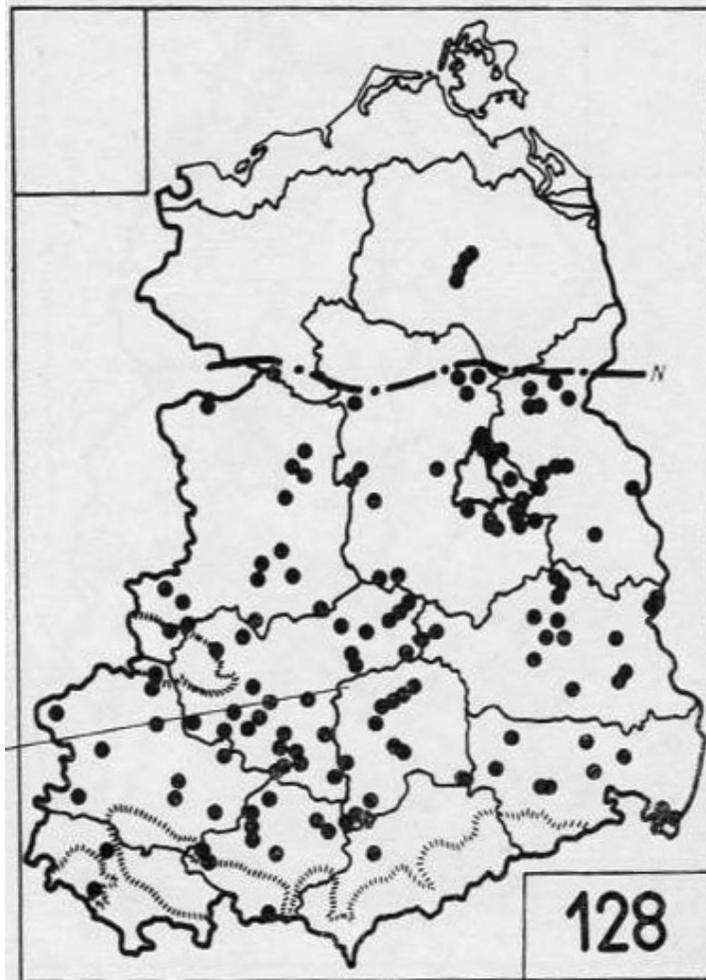
Cryphia raptricula



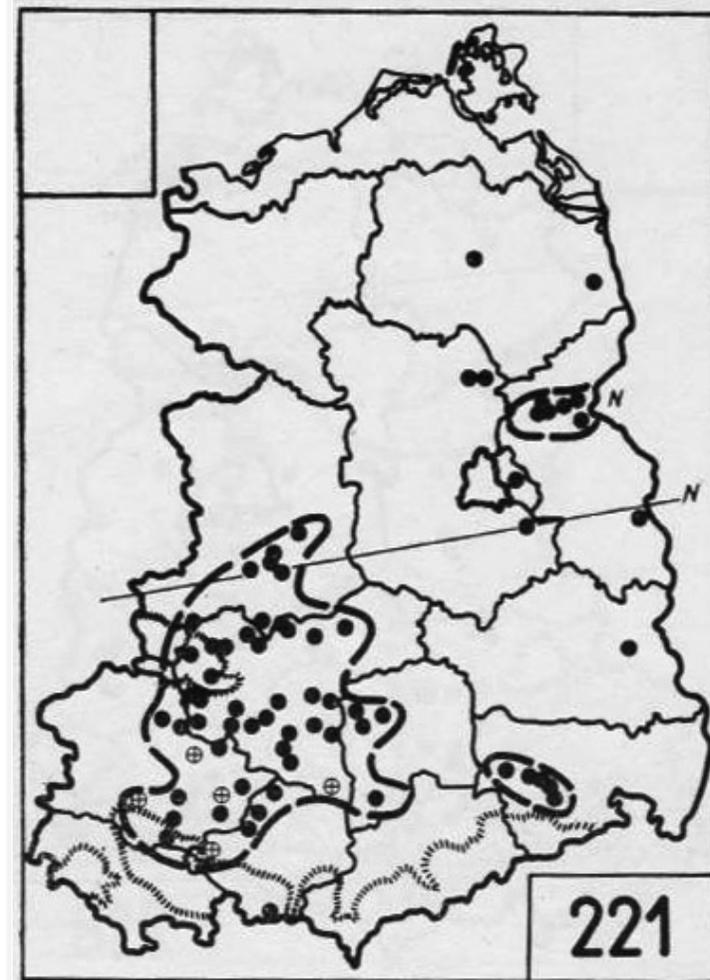
Aedia funesta

D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Graue Schildflechteneule (*Cryphia raptricula*) und Trauereule (*Aedia funesta*)



Cryphia raptricula



Aedia funesta

D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Purpurspanner (*Lythria cruentaria*)

- ❖ gehört zur Familie der Spanner (Geometridae), ist tagfliegend
- ❖ Raupe lebt an Kleinem Ampfer und Wiesen-Sauerampfer
- ❖ kommt Magerrasen, Heideflächen, Torfmooren und Waldlichtungen vor
- ❖ Flugzeiten im Gebiet:
I: 29.04. – 08.07., II: 19.06. – 16.08.
- ❖ fast flächendeckend im ehemaligen Landkreis verbreitet, daher viele Daten
- ❖ die Überschneidung der Generationen zeigt sich auch in unserem Gebiet;
z.B. nachdem schon Falter der 2. Generation flogen, wurde noch am 08.07.98 ein Falter der 1. Generation festgestellt



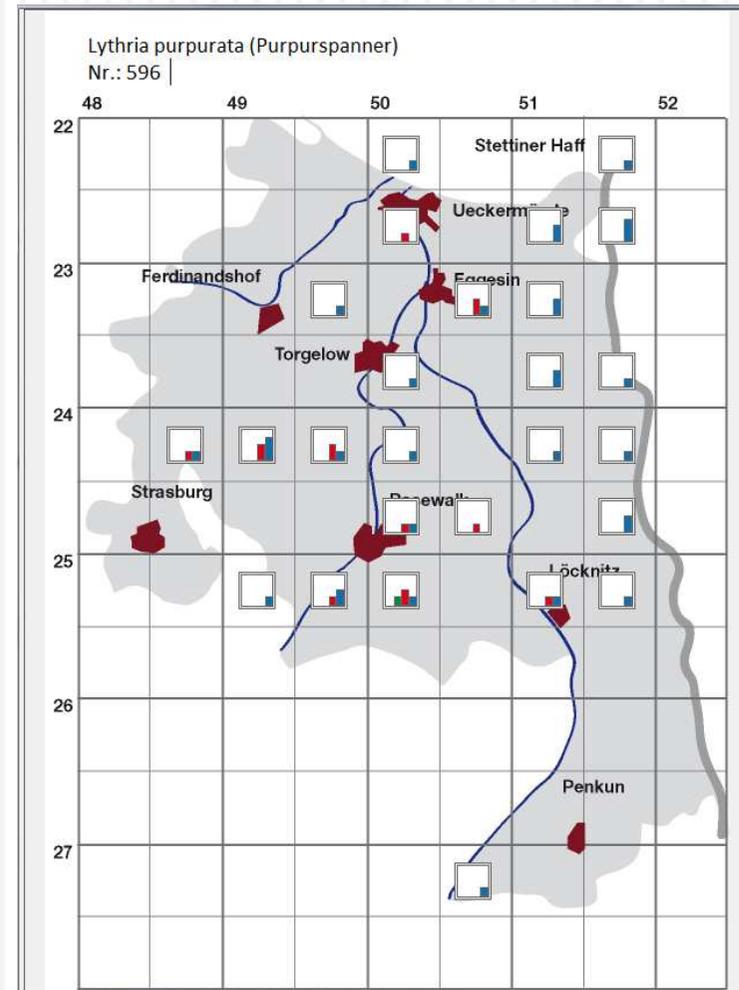
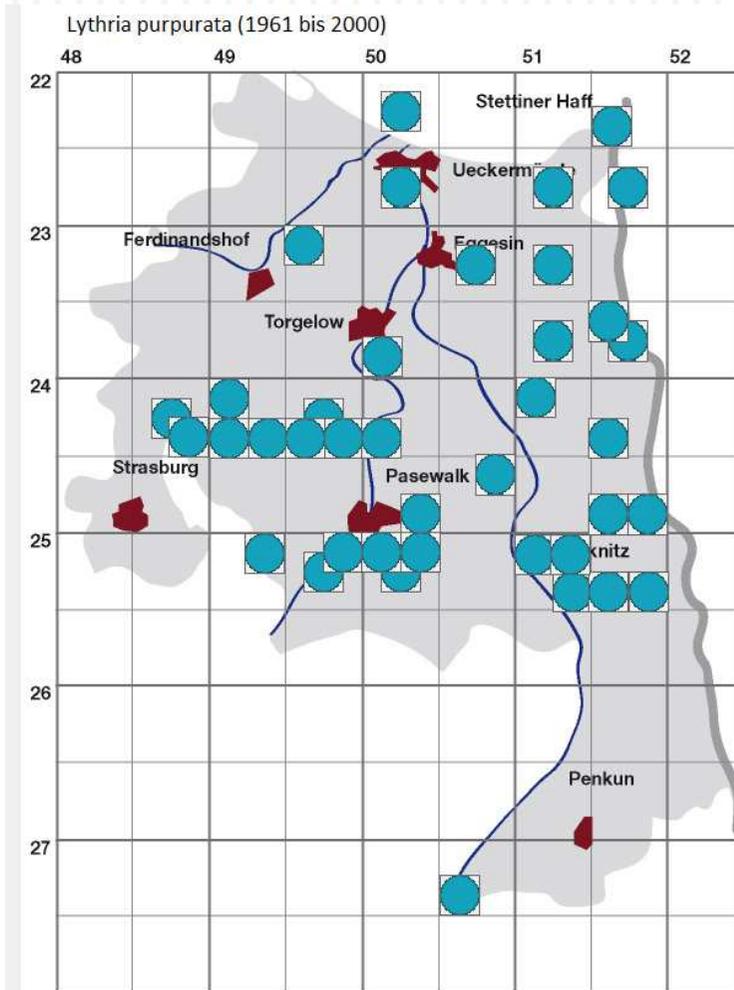
1. Generation



2. Generation

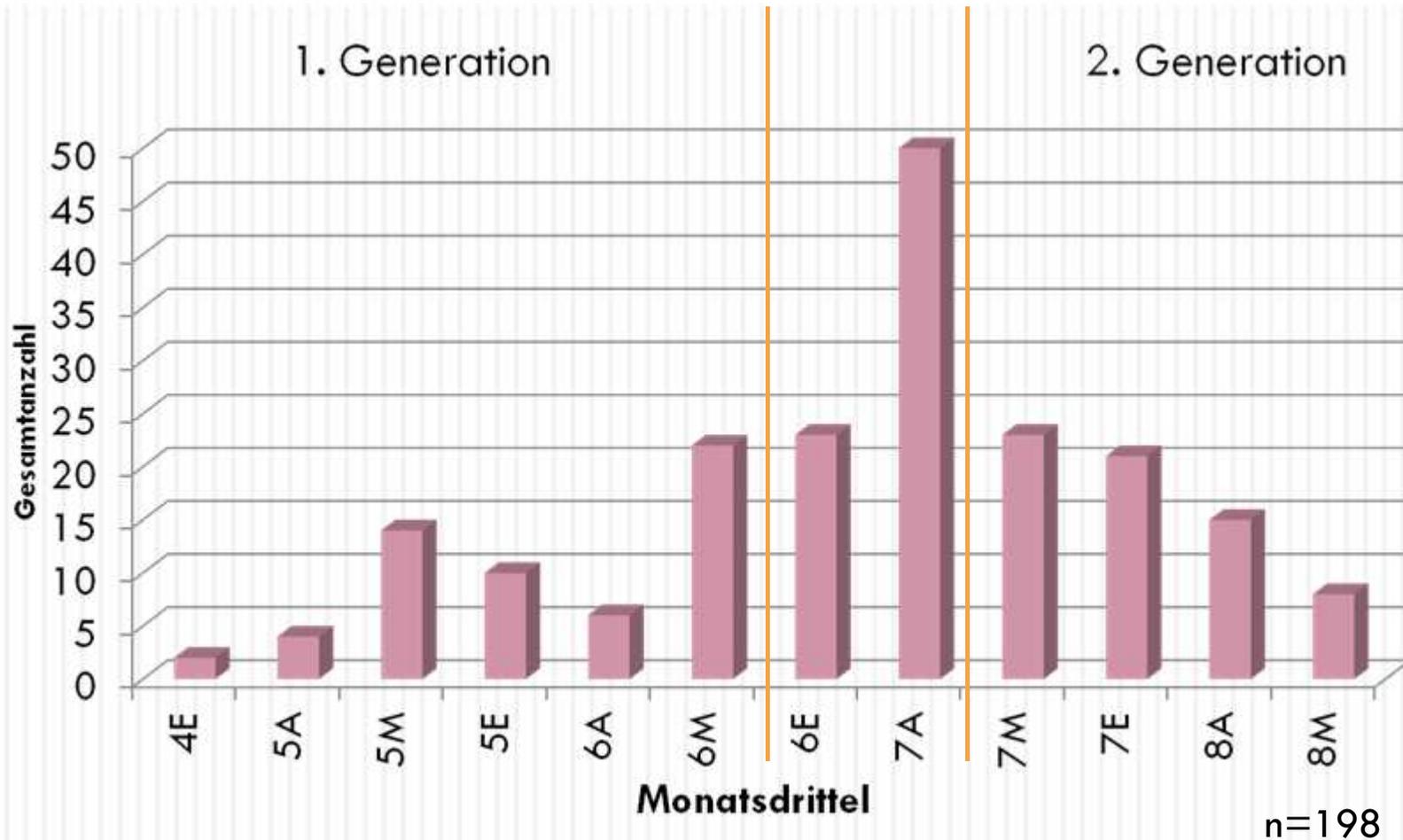
D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Purpurspanner (*Lythria cruentaria*) - Verbreitungskarten



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Purpurspanner (*Lythria cruentaria*) - Flugzeitendiagramm



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

M. Hennicke und D. Schulz: „Großschmetterlingsfauna des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow“

- enthält die komplette Liste der 696 nachgewiesenen Großschmetterlingsarten
- phänologische Angaben zu jeder Art
- gleichfalls Verbreitungsangaben in den Meßtischblättern des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow
- Bemerkungen interessanter Erkenntnisse über ausgewählte Schmetterlingsarten / Verbreitungskarten und Flugzeitendiagramme
- Beschreibung vorhandener Schmetterlingspopulationen besonders wertvoller Gebiete, wie die Altwarper Binnendünen, den Eggesiner See, den Großen Koblentzer See und das Mittlere Randowtal
- Nachtrag mit bisher nicht verfügbaren Daten folgt



D. Schulz: Schmetterlingsfaunistik im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (1961-2000)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

